Presseinformation

26. November 2008

LH Pröll bei „Mostvierteltag" in Melk

„Weg zur sozialen Modellregion konsequent fortsetzen"

„Wir wollen unseren Weg zur sozialen Modellregion in Europa konsequent fortsetzen, gerade in einer Zeit, in der es wirtschaftlich wieder schwieriger wird", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 26. November, bei einem Pressegespräch in Melk anlässlich des „Mostvierteltages" der VP NÖ.

„Die Gewitterwolken am Konjunkturhimmel ziehen auch an Niederösterreich nicht spurlos vorbei", betonte Pröll. Daher gelte es, Mittel zu finden, mit denen man gegensteuern könne, wie etwa das Konjunkturpaket des Landes Niederösterreich, das kürzlich präsentiert wurde. Rund 350 Millionen Euro nehme das Land in die Hand, um die Finanzkraft der klein- und mittelbetrieblichen Strukturen zu stärken, so Pröll.

Im Blick auf den Arbeitsmarkt seien bereits „erste Warnsignale" zu bemerken, auch wenn es im Oktober im Mostviertel mit - 0,2 Prozent noch leicht sinkende Arbeitslosenzahlen gegeben hätte. Die stark sinkenden Arbeitslosenzahlen der letzten Jahre würden es allerdings nicht mehr geben, betonte der Landeshauptmann: „Gerade für das Mostviertel ist unser Konjunkturpaket daher ein sehr gutes Instrument."

Erfreulich sei hier die hervorragende Bilanz in der Unterstützung von Klein- und Mittelbetrieben. In den Jahren 2007/08 seien mehr als 1.200 Bewilligungen über insgesamt rund 16,6 Millionen Euro an Zuschüssen erteilt worden. Rund 60 Millionen Euro an Darlehen wurden vergeben, rund 277 Millionen Euro an Investitionen unterstützt. „Damit sind rund 22.000 Arbeitsplätze abgesichert und rund 2.000 neue Arbeitsplätze geschaffen worden", berichtete Pröll.

Im Rahmen des Ausbauprogrammes der Landespflegeheime im Mostviertel sei vorgesehen, in den nächsten Jahren insgesamt 43 Millionen Euro in die Mostviertler Heime zu investieren: in Zubauten in Ybbs, Herzogenburg und Amstetten sowie in die Neustrukturierung des Hauses 44 in Mauer. In den nächsten zwei bis drei Jahren würden so 80 bis 100 neue Betten entstehen, insgesamt würden dann im Mostviertel rund 2.330 Betten zur Verfügung stehen, kündigte Pröll an.

320 Millionen Euro fließen in die Ausbauoffensive der NÖ Landeskliniken im Mostviertel. Bauliche Maßnahmen gibt es in Tulln, Amstetten, Melk, Mauer, Scheibbs und Waidhofen an der Ybbs. Außerdem werde in Hürm das erste niederösterreichische Spitalslogistikzentrum errichtet. „Insgesamt werden 16 Millionen Euro in dieses Logistikzentrum investiert, dies bedeutet auch 70 neue Arbeitsplätze in Hürm", so der Landeshauptmann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Auch im Bereich der Kinderbetreuung konnte Pröll eine erfreuliche Bilanz ziehen: „Durch die Aufnahme der Zweieinhalbjährigen in die Kindergärten sind insgesamt 116 zusätzliche Kindergartengruppen im Mostviertel entstanden."

Als einen „wesentlichen Faktor der Standortqualität" bezeichnete Pröll die Verkehrsinfrastruktur. Insgesamt 540 Millionen Euro würden in diesen Bereich im Mostviertel investiert, die größten Projekte sind dabei die Güterzugumfahrung St. Pölten mit 400 Millionen Euro, der Umbau des Bahnhofes Melk mit 50 Millionen Euro und der dreispurige Ausbau der Westautobahn zwischen Pöchlarn und Amstetten-Ost mit 75 Millionen Euro.

E-Mail: presse@noel.gv.at